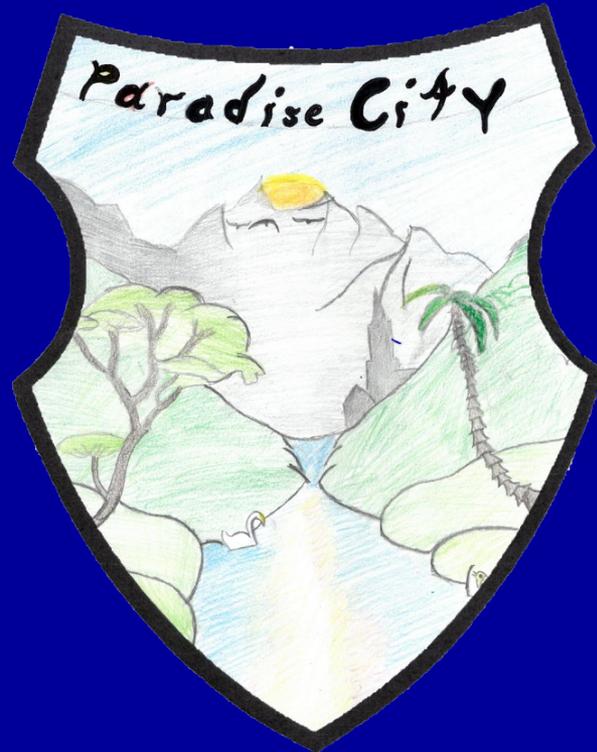


# Planung einer Spielstadt

 Paradise City



# 3 Bereiche einer Spielstadt

- Werkstatt-Angebote (Produktion und Verkauf)
- Konsum-Angebote (Essen und Freizeit)
- Angebote Infrastruktur (Dienstleistungen, Geld und Arbeitsverwaltung)

# Arbeitsplätze Produktion/Verkauf

Produktion / Verkauf					
Kaufladen	1	2	2	5	Gräter
Gesichtsbemalung			3	3	Molnar
Schmuckwerkstatt	2	2	2	6	Rittker
Bastelwerkstatt	2	4	3	9	Bregenzer
Grasköpfe/Nagelbilder/Brosche					
Schlüsselanhänger	4	4	4	12	Geiger
Nabada-Floß			6	6	Bliederhäuser
Windlichter	4	4	0	8	Fränken
Freundschaftsarmbänder		4	4	8	Fränken
Jonglierbälle	2	2	2	6	Gunzenhauser
Schnitzwerkstatt		5		5	König
Kunstwerkstatt		10		10	Frau Stupar
Bilderrahmen anmalen	3	3		6	Frau Kirchhoff
Musikwerkstatt	3	3		6	Pelger
Steinreich	3	3	2	8	König
Malerwerkstatt	2	3	3	8	Bogenrieder

# Arbeitsplätze Freizeit/Konsum

Freizeit / Konsum					
Fußball Minigolf	2	2	2	6	Sprauer
Hindernisbahn		3	2	5	Molnar
Fitness-Studio		1	1	2	Molnar
Kino	2	2	2	6	Sprauer
Fahrradparcour		2	4	6	Lutz
Kosmetik/Wellness	1	3	3	7	Huck
Zocker-Bude		3	2	5	Lutz
Pressestelle	1	3		4	Johannes
Massage				0	Mutter Schürdt
Friseursalon		4	4	8	Möllenberg

# Arbeitsplätze Essen/Konsum

Essen / Konsum					
Dönerbude/Buffet	2	2	1	5	Hausi
Waffel/Obstsalat	2	2	2	6	Bachus
Eiscafe	2	2	2	6	Tasidimou
Pizza backen	2	2		4	Frau Vetter
Cocktail	1	1		2	Rittker
Backen	2	3	3	8	Stock

# Arbeitsplätze Infrastruktur

Infrastruktur					
Arbeitsamt	2	2	2	6	Henke
Bank / Finanzamt		3	3	6	Hochrein
Müllabfuhr	2	2		4	Henke
Postboten	2	2		4	Hochrein
Stadthelfer	0	2	2	4	Henke

## Werkstätten zum Arbeiten und Geld ausgeben



### Wellness:

Arbeitsplätze zum Geldverdienen

+

Dienstleistungsangebot zum Geld ausgeben

## Werkstätten zum Arbeiten reine Produktion



### Windlichter herstellen:

Arbeitsplätze zum Geldverdienen

+

Hergestelltes Stück kann für Geld erworben werden

# Ablauf der Spielstadt

## 1. Arbeit suchen und Geld verdienen

- In einer halben Stunde verdient man so viel, dass man sich ein Getränk kaufen kann.
- In einer Stunde verdient man so viel, dass man sich etwas zu essen kaufen kann.
- Werkstattprodukte kosten den Lohn für zwei Arbeitsstunden.

## 2. Verdientes Geld ausgeben oder sparen, weiter arbeiten oder ....

- Kleine Schülerinnen und Schüler neigen eher dazu, Geld zu horten
- Bei den meisten Teilnehmern hohe Arbeitsmotivation

# Ablauf eine typischen Spielstadtsequenz

- Schüler geht zum Arbeitsamt
- Schüler bekommt eine Arbeitskarte
- Schüler geht zur Werkstatt
- Schüler meldet sich bei der Werkstattdleitung
- Werkstattdleitung notiert Name und Anfangszeit in einer Liste
- Schüler arbeitet
- Schüler beendet Arbeit
- Werkstattdleiter trägt Arbeitsende in Liste ein
- Werkstattdleiter trägt Zeit in Laufzettel ein
- Schüler geht zum Arbeitsamt und gibt die Arbeitskarte ab
- Arbeitsamt bestätigt im Laufzettel dass die Arbeitskarte abgegeben wurde
- Schüler geht zur Bank
- Bank kontrolliert ob die Arbeitskarte abgegeben wurde
- Bank bestätigt Auszahlung im Laufzettel
- Bank zahlt Geld abzüglich Steuern aus
- Schüler haut das Geld auf den Kopf oder sucht sich neue Arbeit

**Arbeit suchen**

**Arbeiten und  
Geld verdienen**

**Geld abholen**

**Arbeit suchen oder  
Geld ausgeben**

## Ungefährer Zeitlicher Ablauf eines Spielstadt-Tages

8.00: Beginn in den Klassen

8.30: Gemeinsamer Start an der Treppe mit Startlied

8.45: Agentur für Arbeit und Bank öffnen

9.00: Beginn der Arbeit in den Werkstätten, vor allem  
Produktion und Konsumvorbereitung

10.30: Konsumangebote beginnen

11.30: Ende der „reinen“ Produktionswerkstätten

Ende der Werkstätten & Aufräumen

12.30 Treffen in den Klassen

Schüler gehen heim, Busse für Kl. 1&2 fahren 13 Uhr

danach: Besprechung im Lehrerzimmer, Ergebnisse werden auf  
Tafel geschrieben

## Arbeitsplatzangebot ermöglicht mindestens theoretische Vollbeschäftigung!

<b>Summe Arbeitsplätze</b>	<b>30</b>	<b>76</b>	<b>57</b>
	<b>Summe Arbeitsplätze</b>		
<b>Zahl der Kinder in den Klassenstufen</b>	<b>9</b>	<b>46</b>	<b>31</b>
<b>Verhältnis Arbeitsplätze Kinder</b>	<b>3,3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>

# Jedes Angebot braucht ein Symbol



# Jedes Angebot braucht eine Beschreibung

## Stadt-Sozialhelfer



### Kurzbeschreibung

Du hilfst Kindern, die in der Spielstadt nicht zurechtkommen, weiter.  
Du zeigst ihnen, wo sie hin müssen und begleitest sie, wenn sie nicht weiter wissen.

### Das erwarten wir:

Du kennst dich gut aus, wie die Spielstadt funktioniert.  
Du kennst dich gut auf dem Gelände aus.  
Du musst freundlich und hilfsbereit sein.

### Das bieten wir:

Du bekommst deine Arbeit sehr gut erklärt.  
Du kannst dich frei in der Spielstadt bewegen und schauen, wo du helfen kannst.

Anzahl Arbeitsplätze		
Kl. 1/2	Kl. 3-6	Kl. 7-9
-	2	2

Wann gibt es das Angebot?			
Mo	Mi	Do	Fr
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

# Angebot planen

## Beispiel Produktion

- ✓ Auf altersgemäße Angebote achten
- ✓ genügend Arbeitsplätze für alle zur Verfügung stellen
- ✓ Materialbedarf klären und Kostenplanung
- ✓ Raumbedarf klären
- ✓ Zahl der Arbeitsplätze für jede einzelne Werkstatt überlegen
- ✓ Anzahl der Betreuungspersonen überlegen
- ✓ Plakat mit Symbol entwerfen

## Murmelbahn



### KURZBESCHREIBUNG:

In dieser Werkstatt kannst du dir deine Murmelbahn hämmern. Indem du Nagel neben Nagel hämmerst entsteht die Bahn.

### **Das erwarten wir:**

- Spaß am hämmern (du solltest schon einmal einen Nagel in ein Holz gehämmert haben). Geduld, denn es sind viele Nägel ins Holz zu hämmern. Höfliches und freundliches Verhalten.

### **Das bieten wir:**

- Pflaster :), Hilfe und Unterstützung

Anzahl Arbeitsplätze		
Kl. 1-2	Kl. 3-6	Kl.- 7-9
4	4	4

Wann gibt es das Angebot?			
Di	Mi	Do	Fr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Planungsstruktur für die Spielstadt

## 1. Infrastruktur

### BANK:

Geldschein vervielfältigen und Geldwert bestimmen.

### ARBEITSAMT:

Arbeitskarten und Ausweis herstellen und auf ein sinnvolles Arbeitsplatzangebot achten.

Werkstattheft herstellen.

### POST:

Briefvorlage erstellen, damit Kommunikation zwischen den Werkstätten und Institutionen möglich wird.

# Planungsstruktur Spielstadt

## 2. Produktion und Verkauf

Montag, 30.04.2018, - Freitag, 04.05.2018													
Werkstatt	Arbeitsplätze			Summe	Lehrer/innen		Helferwunsch		Raum	Wann			
	1-2	3-6	7-9				ja	Helfer		30.	02.	03.	04.
<b>Produktion / Verkauf</b>													
Atelier der Künste	3	4	3	10	Rittker	Deiß, Scharf			Villa Lozzi	*	*	*	*
Gärtnerei	2	2	1	5	Iris							*	*
Carrom-Bretter		2	2	4	Rüdiger				Werkstatt		*		
Bastelwerkstatt	3	4	3	10	Perrone				Klassenzimmer 3/4b	*			
Holzarmbänder		5	3	8	Anja Block		*		Klassenzimmer Kl. 6	*			*
Kaufladen	1	2	1	4	Annette				Spielezimmer				*
Kaufladen einrichten		2	3	5	Anja Block				Spielezimmer				*
Holzperlenketten	4	4	4	12	Heidi				Klassenzimmer 3/4a	*			
Freundschaftsbänder	3	3	3	9	Heidi				Klassenzimmer 3/4a				*
Kreisel	3	3	3	9	Ralf				Werkraum	*	*		
Jonglierballwerkstatt	1	3	2	6	Rainer				Klassenzimmer kl. 8		*	*	
Kosmetikfabrik	2	3	5	10	Ursel	Ilona			Chemiesaal	*	*		*
Münster-Postkarte	2	5	3	10	Anna Eschenko				Seminarraum	*	*	*	
Loombänder	3	3	3	9	Ute Perrone				Spielezimmer		*		
Seifenblasenkunst Stupar		5		5					Seminarraum	*	*	*	*
Spielewerkstatt	1	3	2	6	Riemhofer				Klassenzimmer Kl. 7		*	*	
Steinreich		3	3	6	Matthias				klassenzimmer Kl. 5	*	*		
Schablonenwerkstatt	1	3	2	6	Bogenrieder	Keim			Relizimmer				*
Kettenanhänger	1	5	3	9	Abteilung Holz	FSS			Technikraum				*

Auf Abwechslung achten

Angebote für alle Altersgruppen

# Planungsstruktur Spielstadt

## 3. Konsum/Freizeit



Bewegungsangebote erstellen

Spielmöglichkeiten schaffen



Ausruhmöglichkeit bieten

# Planungsstruktur Spielstadt

## 4. Konsum/Essen

Montag, 30.04.2018, - Freitag, 04.05.2018													
Werkstatt	Arbeitsplätze			Summe	Lehrer/innen		Helferwunsch		Raum	Wann			
	1-2	3-6	7-9				ja	Helfer		30.	02.	03.	04.
<b>Essen / Konsum</b>													
Imbisbude	1	3	1	5	Iris/Annette	Kerner	*	Donnerstag Perrone/Geiger	Schülertreff	*	*	*	
Obstsalatbar	2	3	1	6	Anja Köhler				Küche	*	*	*	
Grillstation	2	4	4	10	Ursel	Ilona						*	
Waffeln	2	3	1	6	Ingrid		*		klassenzimmer 1/2	*	*	*	*
Limobar	1	3	1	5	Anja Block				Klassenzimmer kl. 6		*		
Pizza backen	1	1	1	3	Frau Vetter				Küche	*	*	*	

- ✓ Sichere Versorgung mit Getränken
  - \* Wasser ist in allen Werkstätten umsonst
- ✓ Abwechslung bei Essenangeboten
- ✓ In der Grundstufe Start mit dem Vesper um 8.00 Uhr, danach Konsum bei den Essensangeboten



# Einbindungsmöglichkeiten der Schüler in die Planung der Spielstadt

## A. Namenswettbewerb für die Spielstadt

→ Vorschlag wird präsentiert



## b. Wettbewerb für das schönste Wappen



# Paradise City

Wettbewerb

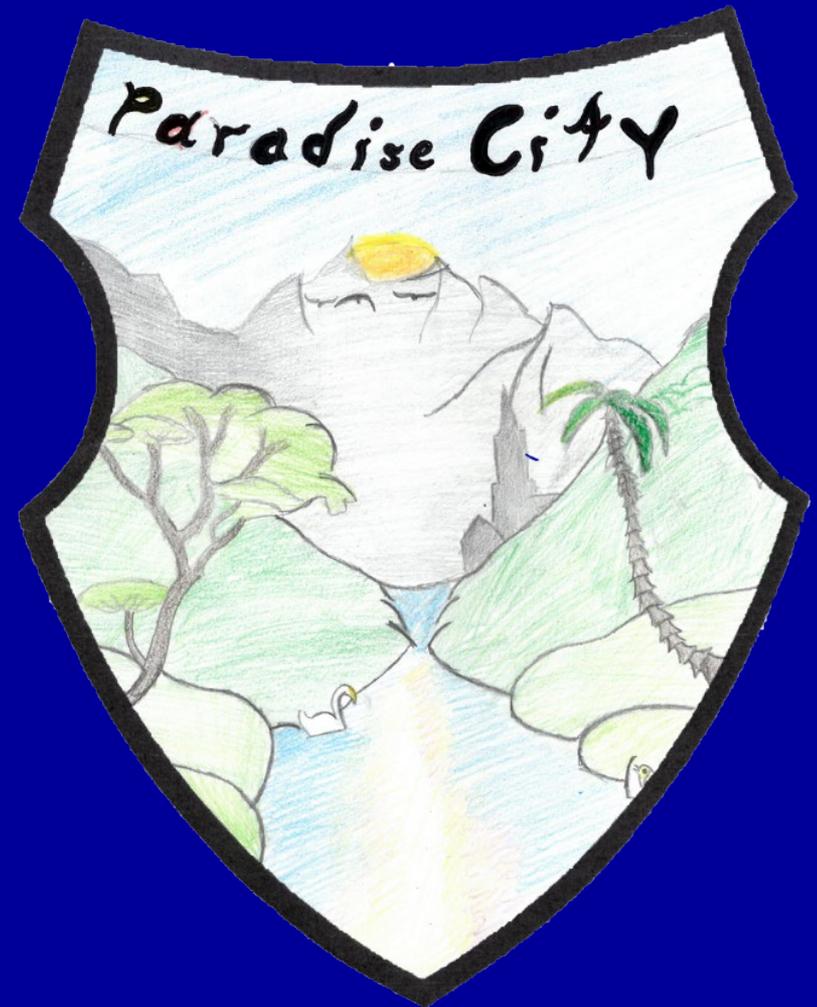
## Das schönste Wappen

für unsere Spielstadt



*Abbildung: So sah unser Wappen bei der ersten Spielstadt aus*

- Der Gewinner wird von einer Jury aus Schülern und Lehrkräften gewählt
- 2 Vorschläge pro Klasse möglich
- Nur selbst gemalte Vorschläge einreichen
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 09.03.2018 (Klassen 8 und 9)
- Abgabe der Vorschläge bis Montag, 19.03.2018 (Klassen 1-7)
- Vorlagen für eure Entwürfe bekommt ihr vom Klassenlehrer



## c. Wettbewerb für einen Geldschein



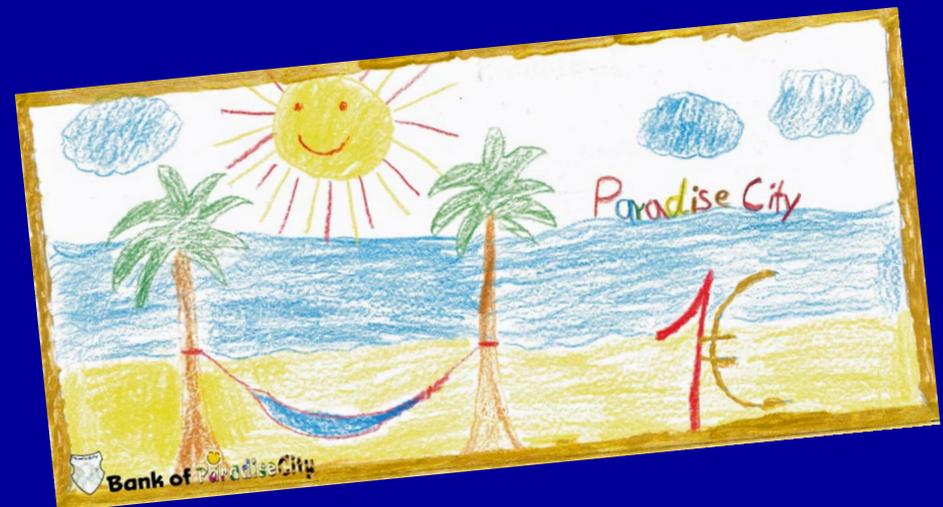
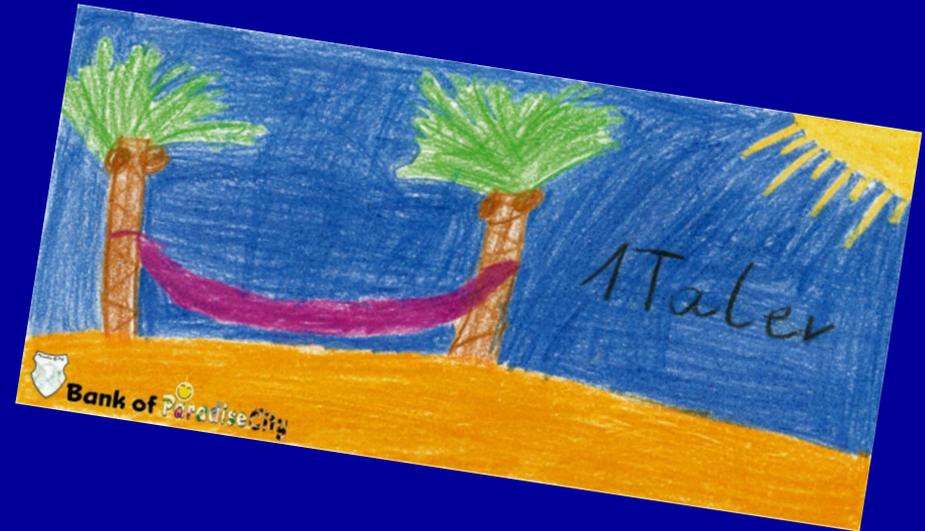
Wettbewerb

### Der schönste Geldschein für unsere Spielstadt



Abbildung: So sah unser Schein bei der letzten Spielstadt aus

- Der Gewinner wird von einer Jury aus Schülern und Lehrkräften gewählt
- 2 Vorschläge pro Klasse möglich
- Nur selbst gemalte Vorschläge dürfen eingereicht werden
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 09.03.2018 (Klassen 8 und 9)
- Abgabe der Vorschläge bis Freitag, 19.03.2018 (Klassen 1-7)



#### d. Bürgermeisterwahl

→ Kandidaten müssen sich vorstellen und werden von den Schülerinnen und Schülern gewählt.

→ Bürgermeister eröffnet mit einer kleinen Rede feierlich die Spielstadt, hat repräsentative Aufgaben beim Schulfest.

# WESTSIDE-CITY

sucht:

## Den schönsten

# BÜRGERMEISTER

*Bewirb Dich jetzt!*

#### *Das wird von dir erwartet:*

- Wahlkampf führen
- Eine Rede bei der Eröffnung der Spielstadt halten
- Gästen die Stadt zeigen
- Unsere Spielstadt gut vertreten
- Immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger haben.

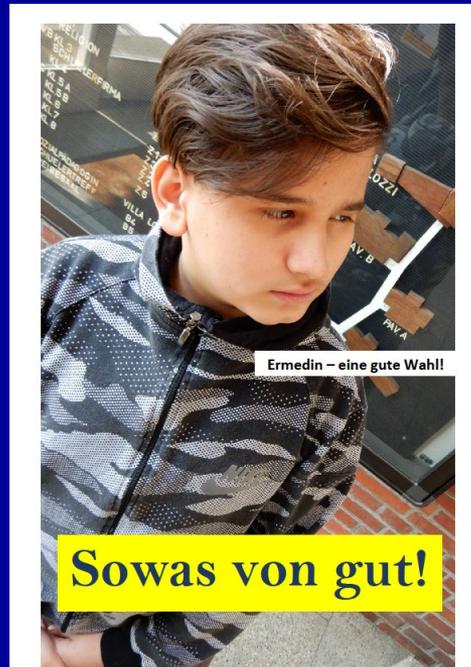
#### *Das bekommst du:*

- Einen persönlichen Wahlkampf Helfer, der mit dir ein Wahlplakat erstellt.
- Unterstützung von einem Lehrer für die Vorbereitung
- Einen Chefstuhl
- Spielstadtgeld für die Tätigkeiten

#### *Bewerbung:*

1 Schüler/Schülerin pro Klasse ab Klasse 5  
Bewerbung bis Montag, 06. Juni 2016

# Wahlkampf mit Plakaten



# Durchführung der Wahlen

➤ Orientiert sich an richtiger Wahl

## a. Wahlbenachrichtigung



Paradise City  
Paradise City  
**Wahlzettel**

Du darfst **ein Kreuz** machen. Kreuze in der Liste nur einen Namen an, der dir am besten gefallen.

Falte danach deinen Wahlzettel einmal und wirf ihn in die Urne.

<input type="checkbox"/>	<b>Dogukan</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Eduard</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Ermedin</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Tereza</b>

# PESTALOZZISCHULE SPIELSTADT

## Wahlbenachrichtigung

.....  
Klasse

.....  
Vorname und Zuname

Du bist aufgerufen, am Freitag, den 13.04.2018, im Wahlbüro im Musiksaal der Pestalozzischule den **Bürgermeister** zu wählen.

Nimm diese Wahlberechtigung mit. Zeige sie dort den Wahlhelfern. Du bekommst dann einen Wahlzettel und kannst deinen Bürgermeister wählen.

## b. Wahlzettel für die Wahl

# Wahltag



# Bei der Planung unbedingt beachten

## ➤ **Einbindung von Kooperationspartnern**

- Arbeitsintensiv in der Planung
- Einbindung bei der Vorbereitung schwierig

## ➤ **Raumfrage**

- Spielstadt braucht viele Räume
- genaue Planung sehr wichtig

## ➤ **Schaffung von Freiräumen für die Lehrkräfte**

- Man bekommt wenig mit von der Spielstadt
- Springer bereit stellen für Pausen

## ➤ **Immer Möglichkeiten der Veränderung zulassen**

- Jeden Tag gemeinsame Besprechung nach der Spielstadt
- auf gute Kommunikation achten